

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Alltag
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Diese Aufgaben bieten einen Einstieg bzw. eine Wiederholung in das Thema der *ss*- und *ß*-Schreibung. Der Wechsel von der *ss*-Schreibung zur *ß*-Schreibung innerhalb einer Wortfamilie ist mit der Vokallänge begründet.

In Aufgabe 1 steht zunächst nur die *ss*-Schreibung im Fokus. Kursleiter/-innen können das erarbeitete Wissen zur *ss*- und *ß*-Schreibung wiederholen, indem sie fragen, warum alle Wörter im Kasten die *ss*-Schreibung haben. Aufgabe 2 bietet einen Schreib Anlass, wobei nicht unbedingt alle Fragen beantwortet werden müssen.

Bei Aufgabe 3 üben die Teilnehmer/-innen eine Lösungsstrategie ein, Wörter in Silben mithilfe von Reimwörtern zu zerlegen. Zur Unterstützung sind die Anfangsbuchstaben vorgegeben. Es können im Anschluss wieder Beispielsätze mit den Wörtern geschrieben werden. Eine anspruchsvollere Variante könnte sein, die Wörter zu erklären, sodass ein anderer Teilnehmer/eine andere Teilnehmerin sie erraten kann.

In Aufgabe 4 kommen nun auch Wörter mit *ß* vor, deren Schreibung auf eine Schreibung mit *ss* in der Wortfamilie zurückgeführt werden kann; ebenso sind Einsilber mit *-ss* vorhanden (*Biss*), bei denen die Schreibung ebenfalls – hier durch Verlängerung – hergeleitet werden muss. Die Teilnehmer/-innen schreiben die drei Wörter, die zu einer Wortfamilie gehören, in eine Zeile. Der Kursleiter/die Kursleiterin wiederholt bei Bedarf die Regeln zur *ss*- und *ß*-Schreibung (→ Wechsel der *ss*-Schreibung zur *ß*-Schreibung innerhalb einer Wortfamilie ist mit der Vokallänge begründet). Es wird empfohlen, dass die Teilnehmer/-innen die Wörter selbst laut aussprechen, um ein Gefühl für die Vokallänge zu bekommen. Wo es sich anbietet, können Minimalpaare den Unterschied deutlich machen, zum Beispiel: *aß* und *Ass* (im Kartenspiel).

Die in Aufgabe 5 von den Teilnehmer/-innen geschriebenen Fragen bieten sich für eine interaktive Weiterarbeit an. Alternativ können diese vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin selbst beantwortet werden. Oder der Teilnehmer/die Teilnehmerin schreibt mit den Wörtern Sätze (statt Fragen).

In Aufgabe 7 wird die *ß*-Schreibung mithilfe von Reimwörtern erlernt. Wichtig ist, dass die Herleitung des *ß* aus *ss* thematisiert wird. Achtung: Ein Wort wie *heißen* kann nicht hergeleitet werden. Solche Wörter müssen von allen, die stimmhafte und stimmlose *s*-Laute nicht oder nur sehr schwer unterscheiden können, als Lernwörter gelernt werden.

Die Kursteilnehmer/-innen können im Anschluss wieder Beispielsätze mit den Wörtern schreiben. Eine andere, anspruchsvollere Variante besteht darin, die Wörter zu erklären, sodass sie jemand anderes erraten kann.

In Aufgabe 9 (Rätsel) kommen sowohl Wörter mit *ss*- als auch mit *ß*-Schreibung vor. Die Aufgabe dient der Lernkontrolle. Eventuell muss der Kursleiter/die Kursleiterin beim Finden des korrekten Wortes unterstützen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Alltag	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

## LÖSUNGEN

1. Ergänzen Sie ein passendes Wort in jedem Satz.  
 2. Beantworten Sie die Fragen.

- a) Was **essen** Sie gern?
- b) Was **vergessen** Sie manchmal?
- c) Was **wissen** Sie über Ihre Stadt?
- d) Was **müssen** Sie jede Woche machen?
- e) Was **vermissen** Sie im Winter?
- f) Hat Sie schon mal ein Hund **gebissen**?
- g) Essen Sie gern **Nüsse**?
- h) Haben Sie schon einmal Tränen **vergossen**?

3. Finden Sie Reimwörter und zerlegen Sie sie in Silben.

<b>es   sen</b>	<b>küs   sen</b>	<b>ver   mis   sen</b>	<b>Kas   se</b>
fres   sen	müs   sen	wis   sen	Mas   se
mes   sen		Ge   wis   sen	Ras   se
ver   ges   sen		Kis   sen	Klas   se

4. Finden Sie Wörter, die sich reimen.  
 5. Nennen Sie zu jedem Wort eines mit ss.

<b>aß</b>	<b>beißen</b>	<b>genießen</b>
vergaß – vergessen	reißen – Risse (gerissen)	gießen – gegossen (Güsse)
maß – messen	schmeißen – geschmissen	schießen – geschossen (Schüsse)

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Alltag
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

6. Welche Wörter gehören zu einer Familie? Schreiben Sie in Ihr Heft.  
7. Schreiben Sie danach fünf Fragen mit den Wörtern auf.

essen	aß	gegessen
wissen	weiß	gewusst
müssen	musste	Muss
vermissen	Vermisstenanzeige	vermisst
vergessen	vergesslich	vergaß
Biss	beißen	gebissen
Genuss	genießen	genossen

8. Lösen Sie das Rätsel. Unterstreichen Sie alle Wörter, bei denen Sie ein anderes Wort suchen müssen, um richtig zu schreiben.

- Verliebte geben sich gern einen **Kuss**. (Küsse/küssen)
- Ältere Menschen brauchen zum Essen manchmal ein **Gebiss**. (Gebisse)
- Hunde **beißen** manchmal. (gebissen)
- Im Sommer muss man die Blumen oft **gießen**. (gegossen)
- Die Elbe ist ein **Fluss**. (Flüsse)
- Im Supermarkt bezahlt man an der **Kasse**.
- Manchmal hat man ein schlechtes **Gewissen**.
- Das ist ein ganz einfaches Boot: **Floß**. (geflossen)